STREET CHILDREN CARE - 3. Säule:

HAYAG leistet die Grundversorgung für Straßenkinder

Jeden Sonntag sind bis zu 180 Straßenkinder eingeladen, im Haus HAYAG zu essen. Zum Sattwerden für die Hungrigen kochen und servieren unsere HAYAG-Girls eine nahrhafte Mahlzeit - die ganz Kleinen werden liebevoll gefüttert. Im Rahmen der STREET CHILDREN CARE bringen wir den Kindern auch die Grundhygiene bei: Waschen, Zähneputzen und Essen mit Besteck. Die Kinder bekommen ihr erstes Paar Schuhe (Flip-Flops!), saubere Kleidung und die nötige medizinische Hilfe. Daneben versorgen wir gezielt weitere Kinder direkt in den Straßen der Slums - mit bis zu 1.000 warmen Mahlzeiten pro Monat. Gibt es etwas Besseres, als den Hunger ärmster, unterernährter Kinder stillen zu dürfen?

BITTE UNTERSTÜTZEN AUCH SIE HAYAG!

Wie Sie helfen können? Mit Ihrer Spende. Wir freuen uns über Ihre einmalige Zuwendung ebenso wie über Ihre regelmäßige Unterstützung als HAYAG-Mitglied. Ihre Mitgliedschaft ermöglicht es uns, finanziell optimal zu planen und den Kindern die stabile Hilfe gewährleisten zu können. Die HAYAG-Kinder danken es Ihnen mehr als es in Worte zu fassen ist. Das Besondere / unsere Garantie: Ihre Hilfe kommt zu 100 % an. Wir arbeiten rein ehrenamtlich. Alle anfallenden Kosten (Administration, Werbung etc.) tragen die Vorstandschafts-Mitglieder eigenständig.

Bankverbindung:
HAYAG International
VR-Bank Amberg eG
IBAN: DE49752900000000193399
BIC: GENODEF1AMV

HAYAG International e. V.
Fleurystraße 7
D-92224 Amberg

info@hayag-project.com
www.hayag-project.com
Tel.: +49 179 2396261

www.hayag-project.com

„FÜR EINE BESSERE WELT" - BILDUNG GEGEN ARMUT

Drei Hilfs-Säulen, die das Leben ärmster Kinder nachhaltig verbessern. Verändern Sie mit. Jeder Tag zählt!

HAYAG

DAS KINDER-HILFSPROJEKT HAYAG

DEUTSCHLAND: „Zufällig“ haben wir das große Glück hier geboren worden zu sein? PHILIPPINEN: ein Land (fast) ohne Chancen. (Ver)hungern oder den eigenen Körper verkaufen? Leider stehen die Mädchen in den Elendsvierteln der armen Länder häufig vor dieser Entscheidung.

Durch „Bildung gegen Armut“ ermöglicht das Hilfsprojekt HAYAG den Kindern auf den Philippinen eine Zukunft (in Würde). HAYAG basiert auf diesen drei Hilfs-Säulen:

- RESIDENTIAL CARE
- EDUCATION CARE
- STREET CHILDREN CARE

Das Haus HAYAG mitten im Slum von Cebu City bildet dabei den Mittelpunkt, das Herzstück des Projekts.

Die „HAYAG-Kinder“, die wir im Rahmen der drei Hilfs-Säulen betreuen, stammen aus völlig verarmten, bettelarmen Verhältnissen. HAYAG gibt ihnen die Möglichkeit sich nachhaltig aus der Armut und ihren auswegslosen, vorgezeichneten Zukunftsperspektiven zu befreien - oder sich auch einfach einmal satt zu essen.

HAYAG BEDEUTET „LICHT“

Licht, das wir den ärmsten Kindern schenken möchten. Das Haus HAYAG gibt es seit 2004. Mit dem Förderverein HAYAG International e. V. geben wir dem Projekt den richtigen Rahmen für unsere gezielte und fundierte Hilfe „für eine bessere Welt“. Basiert nicht unser Wohlstand hier auf Kosten der armen Länder wie den Philippinen?

Stand: März 2016

RESIDENTIAL CARE - 1. Säule:

Ganzheitliche Betreuung junger Mädchen im Haus HAYAG

Das RESIDENTIAL CARE Projekt bildet die Basis und Bedingung für die anderen beiden Säulen. Dabei nehmen wir bedürftige Mädchen ab 14 Jahren für eine gewisse Zeit in unserem Projekthaus auf. Unsere „HAYAG-Girls“ stammen aus entlegenen Gegenden, meist sind sie Waisen oder Halbwaisen. Wir ermöglichen ihnen die Schule zu besuchen, eine Ausbildung zu machen oder zu studieren. Damit die Mädchen „die RESIDENTIALS“ zu ihrem eigenen Unterhalt beitragen können, betreiben sie einen kleinen Catering-Service. Ein HAYAG-Mädchen darf so lange im Haus wohnen, bis es selbstständig und unabhängig ihr Leben bestreiten kann - eine Zukunft in Würde vor ihr liegt. Bis zu 40 Mädchen könnten im Haus HAYAG aufgenommen werden. Könnten? Wir sind mit derzeit 35 Mädchen an unsere finanzielle Grenze gestoßen!

EDUCATION CARE - 2. Säule:

HAYAG ermöglicht es Kindern die Schule zu besuchen - die Schüler/innen wohnen bei ihren Familien

Mit diesem Projekt arrangieren und fördern wir den Schulbesuch für derzeit 45 Kinder ab 6 Jahren: Die Schülerinnen und Schüler wohnen bei ihren Familien im Ort. Ihre Eltern sind jedoch zu arm, um für die Bildung ihrer Kinder aufkommen zu können. Durch die Säule EDUCATION CARE finanzieren wir alle erforderlichen Schulmaterialien, Pflicht-Uniform sowie Schul- und Fahrtgeld. Mehr noch: Während der Schulzeit geben die HAYAG-Girls den Kindern jeden Samstag im Projekthaus „Nachhilfe“, während der Ferien sogar täglich.